

HEYDER + PARTNER

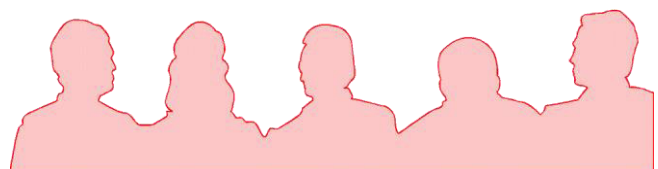
S T A D T T E N G E N

G E B Ü H R E N K A L K U L A T I O N

W A S S E R V E R S O R G U N G

KALKULATIONSZEITRAUM 2024 – 2026

STAND 4. DEZEMBER 2023



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

HEYDER + PARTNER

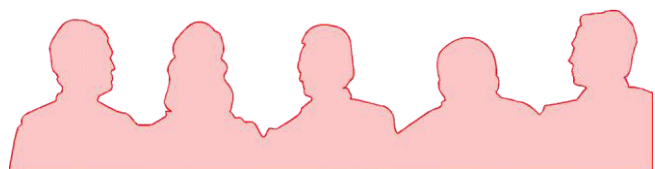
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD - ADENAUER - STRAÙE 11

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

www.heyder-partner.de

info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen.....	1
2. Kalkulatorische Abschreibungen	1
3. Verzinsung.....	2
4. Verrechnung von Über-/Unterdeckungen von Vorjahren.....	2
5. Entwicklung im Gebührenrecht	3
6. Kalkulationszeitraum	4
7. Datengrundlagen - Vorgehensweise	4
8. Durchschnittliche Gebührenobergrenzen und Grundgebühren	6
9. Gebührenkalkulation 2024 – 2026	7
10. Gebührenfähiger Aufwand 2024	8
11. Gebührenfähiger Aufwand 2025	10
12. Gebührenfähiger Aufwand 2026	12
13. Fortschreibung des Anlagevermögens 2020 – 2026	14
14. Ermittlung der Bauwassergebühren im Kalkulationszeitraum 2024 - 2026	21
15. Ermittlung der Grundgebühren im Kalkulationszeitraum 2024 - 2026	22

1. Grundlagen

Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG. Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen dürfen nach § 14 Abs. 1 einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

Zu diesen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 14 Abs. 3 KAG.

2. Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden - Württemberg unzulässig.

Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Ersätze vorzugehen.

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit der Gebührenkalkulation ist die Bruttomethode zu bevorzugen. Zudem spricht für ihre Anwendung die Tatsache, dass das Herstellungsdatum der jeweiligen Anlage zumeist nie mit dem Veranlagungs- bzw. Eingangsdatum der Beiträge und Zuweisungen zusammenfällt.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen die Abschreibungsbeträge der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen und Beiträge vermindert werden. Dies ist erforderlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Stadt Tengen

Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Runderlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Diese Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden. Da jedoch der Fertigstellungszeitpunkt bei vielen Anlagen nachträglich nicht mehr feststellbar ist, werden aus Gründen der Verfahrensübersicht die Abschreibungen erstmals in dem Jahr nach der endgültigen Herstellung angesetzt.

3. Verzinsung

Bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode ist von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beträge, Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich der summierten Auflösungen) abzuziehen.

In der Wasserversorgung wird aus steuerlichen Gründen regelmäßig nur das Fremdkapital verzinst. Wird dagegen eine Gewinnerzielung beabsichtigt und damit auch eine Körperschafts- und Gewerbesteuerpflicht in Kauf genommen, so können auch die kalkulatorischen Zinsen eingestellt werden. In vorliegender Gebührenkalkulation wurde die kalkulatorische Verzinsung eingestellt.

4. Verrechnung von Über-/Unterdeckungen von Vorjahren

Laut § 14 Abs. 1, S.2 KAG können Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen - wie die Wasserversorgung - einen angemessenen Ertrag für den Haushalt erwirtschaften. Was angemessen ist bestimmt sich in erster Linie nach dem Äquivalenzprinzip, wonach die Leistung des Bürgers in Gestalt der Gebühr und die konkrete Leistung der Verwaltung nicht außer Verhältnis zueinander stehen dürfen.¹ Im selben Urteil wird weiter ausgeführt: "Was die

¹ Urteil des VGH Baden-Württemberg vom 28.07.2010, 2 S 2549/09

Stadt Tengen

Erhebung von Gebühren für die in § 14 Abs. 1 S. 2 KAG genannten Versorgungseinrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde betrifft, besteht demzufolge keine Verpflichtung der Gemeinde aus früheren Bemessungszeiträumen resultierende Kostenüberdeckungen gemäß §14 Abs. 2 S.2 KAG auszugleichen. Die Gemeinden sind allerdings durch das Fehlen einer solchen Verpflichtung nicht daran gehindert, die im Bereich einer Versorgungseinheit oder eines wirtschaftlichen Unternehmens in früheren Bemessungszeiträumen entstandenen Kostenüberdeckungen freiwillig auszugleichen, ... An die sich aus § 14 Abs. 2 S.2 KAG ergebenden Vorgaben sind sie dabei nicht gebunden.“

5. Entwicklung im Gebührenrecht

In seiner Entscheidung vom 07.09.1987 - 2 S. 998/86 - hat der VGH Baden-Württemberg folgende Grundsätze aufgestellt, die bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren gemäß § 14 KAG zu beachten sind:

Eine Ermessensentscheidung über die Höhe der Benutzungsgebühr kann sachgerecht nur getroffen werden, wenn das beschließende Organ Kenntnis über die Höhe der gebührenfähigen Kosten hat. Die Höhe der gebührenfähigen Kosten ist aber wiederum abhängig von Einschätzungen z.B. über die Zahl der künftigen

Benutzungsvorgänge oder die Entwicklung der Preise und Löhne. Diese Schätzungen haben, wie in den Fällen der Beschlussfassung über den Beitragssatz nach § 10 KAG (entspricht §§ 20 und 29 KAG 2005), die Bedeutung einer Prognose, die gerichtlich nur daraufhin überprüft werden kann, ob sie in einer der jeweiligen Materie angemessenen und methodisch einwandfreien Weise erarbeitet worden ist, ob sie also sachlich und vertretbar ist.

Da es im Ermessen des satzungsgebenden Organs liegt, in welchem Umfang die nach § 9 KAG (entspricht §§ 13 und 14 KAG 2005) ansatzfähigen Kosten durch Gebühren gedeckt werden sollen, hat sich der Satzungsgeber vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz im Wege einer Ermessensentscheidung darauf festzulegen, in welchem Umfang die ansatzfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung über das Gebührenaufkommen finanziert werden sollen.

Die Ermessensentscheidungen hat das satzungsgebende Organ (i.d.R. der Gemeinderat) spätestens bei Beschlussfassung über die Gebührensätze in einer für das Gericht

Stadt Tengen

erkennbaren und nachprüfaren Weise zu treffen. Erst auf der Grundlage dieser fehlerfrei zu treffenden Ermessensentscheidungen ist eine Überprüfung des Gebührensatzes auf seine Vereinbarkeit mit dem Kostendeckungsgrundsatz möglich.

Mit diesem Urteil hat der VGH die bereits im Rahmen der Beitragserhebung für die Globalberechnung aufgestellten Grundsätze auch auf das Gebührenrecht übertragen.

Gebührensätze werden damit von der Rechtsprechung nur noch dann akzeptiert, wenn dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz eine Gebührenbedarfsberechnung vorliegt, auf deren Grundlage die erforderlichen Ermessens- und Prognoseentscheidungen (durch den Gemeinderat) getroffen werden können. Damit ist es nicht mehr möglich, durch nachträglich erstellte Gebührenkalkulationen den Nachweis zu erbringen, dass der Kostendeckungsgrundsatz bei der Festlegung der Gebührenhöhe beachtet wurde.

Gebührensätze, die vom Gemeinderat beschlossen wurden, ohne dass dem Gremium die erforderlichen Kalkulationsunterlagen vorgelegen haben, sind deshalb als nichtig anzusehen. Der Nachweis hat in einer für das Gericht erkennbaren Weise zu erfolgen, d.h. es müssen insoweit entsprechende Gemeinderatsaufzeichnungen vorhanden sein.

6. Kalkulationszeitraum

Die nachfolgenden Berechnungen wurden auftragsgemäß für einen 3-jährigen Kalkulationszeitraum für die Jahre 2024 – 2026 durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 14 Abs. 2 KAG zulässig.

7. Datengrundlagen - Vorgehensweise

Für die Gebührenkalkulation der Stadt Tengen wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- ➡ Planansätze 2023 aus dem Wirtschaftsplan 2023 mit 3 % Preissteigerung für 2024, 2025 und 2026.
- ➡ Prognostizierte Abschreibungen und Restbuchwerte des Anlagevermögens im Kalkulationszeitraum: Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Stand

Stadt Tengen

31.12.2020) mit fiktiver Fortschreibung der betreffenden Beträge auf 31.12. der Jahre 2021 - 2026 unter Berücksichtigung der Investitionszugänge laut Haushaltsrechnung (2021 bis 2023) und lt. Investitionsprogramm 2024 - 2026

- Prognostizierte Auflösungsbeträge des Anlagekapitals (Beiträge) im Kalkulationszeitraum: Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Stand 31.12.2022) mit fiktiver Fortschreibung der betreffenden Beträge auf 31.12. der Jahre 2021 - 2026 unter Berücksichtigung der Investitionszugänge laut Haushaltsrechnung (2021 bis 2023) und lt. Investitionsprogramm 2024 – 2026
- Ansetzbare Frischwassermengen laut Mitteilung der Verwaltung 211.811 m³ für 2024, 216.047 m³ für 2025 und 2020.367 m³ für 2026
- Der kalkulatorische Zinssatz beträgt für 2024 - 4,0%; für 2025 - 3,85 %; für 2026 - 3,6 %;
- Anzahl der Wasserzähler pro Größe zur Ermittlung der Grundgebühren

8. Durchschnittliche Gebührenobergrenzen im Kalkulationszeitraum 2024 - 2026

8.1 Verbrauchsgebühren im Kalkulationszeitraum

Für den Kalkulationszeitraum 2024 - 2026 beträgt die Gebührenobergrenze

3,10 €/m³

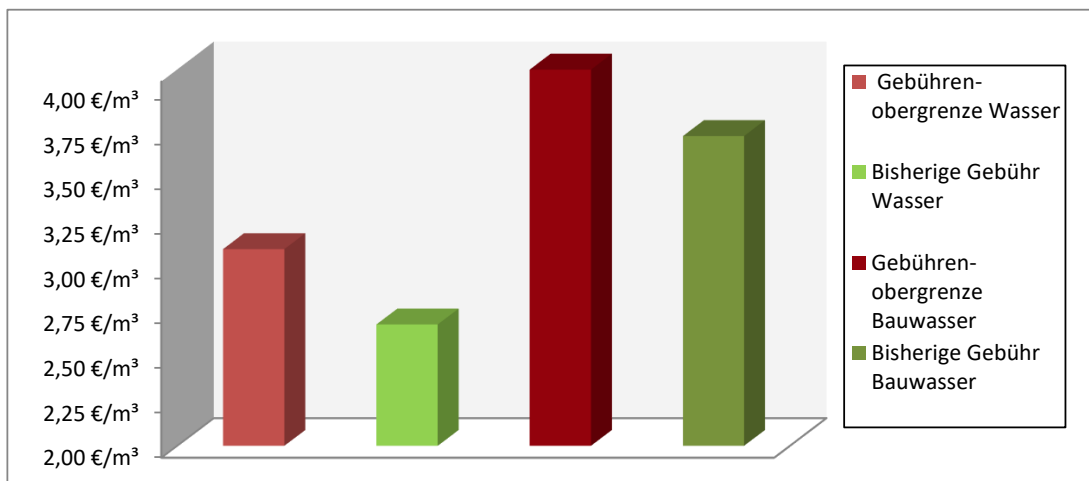
Die bisherige Gebühr beträgt 2,68 €/m³

Für den Kalkulationszeitraum 2024 - 2026 beträgt die Bauwassergebühr

4,15 €/m³

Die bisherige Gebühr beträgt 3,73 €/m³

	Gebühren- obergrenze Wasser	Bisherige Gebühr Wasser	Gebühren- obergrenze Bauwasser	Bisherige Gebühr Bauwasser
Kosten	2.010.717,35 €		2.656,30 €	
Bemessungs- grundlage	648.225 m ³		640 m ³	
	3,10 €/m³	2,68 €/m³	4,15 €/m³	3,73 €/m³



8.2 Grundgebühren im Kalkulationszeitraum

Zählergröße	Kalkulierte Gebühr	bisherige Gebühr
Wasserzählergröße Q3 - 4	2,77 €	2,12 €
Wasserzählergröße Q3 - 10	5,54 €	4,24 €
Wasserzählergröße Q3 - 16	11,09 €	8,49 €
Wasserzählergröße Q3 - 40	16,63 €	12,74 €

9. Gebührenkalkulation Wasserversorgung

2024 - 2026

Planansatz 2024 - 2026

I. KOSTEN

Personalkosten	636,73 €
Betriebsaufwand	1.459.374,62 €
Sonstige Kosten	292.422,85 €
Kalkulatorische Kosten	492.917,65 €
Gesamtkosten	2.245.351,84 €

II. ERLÖSE

sonstige Erlöse	198.025,92 €
Auflösungen	36.608,57 €
Einnahmen	234.634,49 €

III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung

2.010.717,35 €

V. KOSTEN PRO BEMESSUNGSEINHEIT

1.1 Ansatzfähige Kosten 2.010.717,35 €

2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage 648.225 m³

3.1 Gebührenobergrenze (1.1/2.)

3,10 €/m³



10. Gebührenfähiger Aufwand Wasserversorgung 2024

Planansatz 2024

I. KOSTEN

Versorgungsbeiträge, Beiträge Berufsgenossenschaft 206,00 €

Personalkosten 206,00 €

Unterhaltung Versorgungsleitungen (Ortsnetz)	87.550,00 €
Anschlussleitungen und Hausanschlüsse (Unterhaltung)	12.360,00 €
Strombezugskosten für Wasserförderung	1.236,00 €
Wasserzählertausch	5.150,00 €
Haltung von Fahrzeugen	1.648,00 €
Wasseruntersuchungen	1.854,00 €
EDV-Aufwendungen	3.090,00 €
Sonstige Materialaufwendungen	103,00 €
Umlage ZV Hoher Randen	288.400,00 €
Aufwendungen für Inanspruchnahme ZV Hoher Randen	5.150,00 €
Geschäftsaufwendungen, Reisekosten, Porto, Telefon	3.193,00 €
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	12.360,00 €
Erstattungen an Bauhof	5.150,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	41.200,00 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.678,00 €
Sonstige Steuern	1.030,00 €

Betriebsaufwand 472.152,00 €

Mindesthandelsbilanzgewinn (MHGB, 1,5% auf Sachanlagen)	24.842,11 €
Konzessionsabgabe an die Stadt	55.298,49 €
Körperschaftsteuer (KSt, 15 % des MHBG)	3.726,32 €
Gewerbesteuer (GewESTG 3,5% Hebesatz 340%)	2.956,21 €
Solidaritätszuschlag	204,95 €

Sonstige Kosten 87.028,07 €

Abschreibungen	69.902,13 €
kalkulatorischer Zins	88.074,14 €

Kalkulatorische Kosten 157.976,27 €

Gesamtkosten 717.362,34 €



10. Gebührenfähiger Aufwand Wasserversorgung 2024

Planansatz 2024

II. ERLÖSE

Grundgebühren	56.670,00 €
Verwaltungsgebühren	309,00 €
Bauwasser- und Pauschalwasserzins	3.090,00 €
Erlöse aus Installationsarbeiten	5.150,00 €
Erstattungen/Ersätze	515,00 €

sonstige Erlöse 65.734,00 €

Auflösung von Beiträgen 11.615,36 €

Auflösungen 11.615,36 €

Einnahmen 77.349,36 €

III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung 640.012,99 €



11. Gebührenfähiger Aufwand Wasserversorgung 2025

Planansatz 2025

I. KOSTEN

Versorgungsbeiträge, Beiträge Berufsgenossenschaft 212,18 €

Personalkosten 212,18 €

Unterhaltung Versorgungsleitungen (Ortsnetz)	90.176,50 €
Anschlussleitungen und Hausanschlüsse (Unterhaltung)	12.730,80 €
Strombezugskosten für Wasserförderung	1.273,08 €
Wasserzählertausch	5.304,50 €
Haltung von Fahrzeugen	1.697,44 €
Wasseruntersuchungen	1.909,62 €
EDV-Aufwendungen	3.182,70 €
Sonstige Materialaufwendungen	106,09 €
Umlage ZV Hoher Randen	297.052,00 €
Aufwendungen für Inanspruchnahme ZV Hoher Randen	5.304,50 €
Geschäftsaufwendungen, Reisekosten, Porto, Telefon	3.288,79 €
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	12.730,80 €
Erstattungen an Bauhof	5.304,50 €
Verwaltungskostenbeitrag	42.436,00 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.758,34 €
Sonstige Steuern	1.060,90 €

Betriebsaufwand 486.316,56 €

Mindesthandelsbilanzgewinn (MHGB, 1,5% auf Sachanlagen)	33.027,80 €
Konzessionsabgabe an die Stadt	57.844,39 €
Körperschaftsteuer (KSt, 15 % des MHBG)	4.954,17 €
Gewerbesteuer (GewEStG 3,5% Hebesatz 340%)	3.930,31 €
Solidaritätszuschlag	272,48 €

Sonstige Kosten 100.029,15 €

Abschreibungen	76.446,13 €
kalkulatorischer Zins	93.802,76 €

Kalkulatorische Kosten 170.248,89 €

Gesamtkosten 756.806,78 €



11. Gebührenfähiger Aufwand Wasserversorgung 2025

Planansatz 2025

II. ERLÖSE

Grundgebühren	56.670,00 €
Verwaltungsgebühren	318,27 €
Bauwasser- und Pauschalwasserzins	3.182,70 €
Erlöse aus Installationsarbeiten	5.304,50 €
Erstattungen/Ersätze	530,45 €

sonstige Erlöse 66.005,92 €

Auflösung von Beiträgen 12.327,86 €

Auflösungen 12.327,86 €

Einnahmen 78.333,78 €

III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung 678.473,00 €



12. Gebührenfähiger Aufwand Wasserversorgung 2026

Planansatz 2026

I. KOSTEN

Versorgungsbeiträge, Beiträge Berufsgenossenschaft 218,55 €

Personalkosten 218,55 €

Unterhaltung Versorgungsleitungen (Ortsnetz)	92.881,80 €
Anschlussleitungen und Hausanschlüsse (Unterhaltung)	13.112,72 €
Strombezugskosten für Wasserförderung	1.311,27 €
Wasserzählertausch	5.463,64 €
Haltung von Fahrzeugen	1.748,36 €
Wasseruntersuchungen	1.966,91 €
EDV-Aufwendungen	3.278,18 €
Sonstige Materialaufwendungen	109,27 €
Umlage ZV Hoher Randen	305.963,56 €
Aufwendungen für Inanspruchnahme ZV Hoher Randen	5.463,64 €
Geschäftsaufwendungen, Reisekosten, Porto, Telefon	3.387,45 €
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	13.112,72 €
Erstattungen an Bauhof	5.463,64 €
Verwaltungskostenbeitrag	43.709,08 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.841,09 €
Sonstige Steuern	1.092,73 €

Betriebsaufwand 500.906,06 €

Mindesthandelsbilanzgewinn (MHGB, 1,5% auf Sachanlagen)	36.546,53 €
Konzessionsabgabe an die Stadt	58.686,57 €
Körperschaftsteuer (KSt, 15 % des MHBG)	5.481,98 €
Gewerbesteuer (GewEStG 3,5% Hebesatz 340%)	4.349,04 €
Solidaritätszuschlag	301,51 €

Sonstige Kosten 105.365,63 €

Abschreibungen	77.646,13 €
kalkulatorischer Zins	87.046,36 €

Kalkulatorische Kosten 164.692,49 €

Gesamtkosten 771.182,72 €



12. Gebührenfähiger Aufwand Wasserversorgung 2026

Planansatz 2026

II. ERLÖSE

Grundgebühren	56.670,00 €
Verwaltungsgebühren	327,82 €
Bauwasser- und Pauschalwasserzins	3.278,18 €
Erlöse aus Installationsarbeiten	5.463,64 €
Erstattungen/Ersätze	546,36 €

sonstige Erlöse **66.286,00 €**

Auflösung von Beiträgen 12.665,36 €

Auflösungen **12.665,36 €**

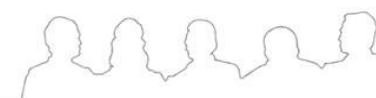
Einnahmen **78.951,35 €**

III. Ansatzfähige Kosten d. Wasserversorgung **692.231,37 €**



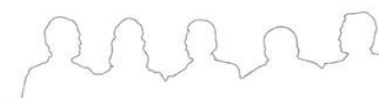
13. Zusammenstellung des Anlagevermögens

	2020					
Bezeichnung	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen						
Ertragszuschüsse	974.956,67	922.056,67	2,50%	6.431,00	928.487,67	46.469,00
Summe Einnahmen	974.956,67	922.056,67		6.431,00	928.487,67	46.469,00
Ausgaben						
Grundstücke, grundst.gleiche Rechte	51.392,34	39.938,00	0,00%	115,00	40.053,00	11.339,34
Gewinnungsanlagen	70.540,06	69.153,06	2,00%	51,00	69.204,06	1.336,00
Speicheranlagen	10.623,62	10.623,62	2,00%	0,00	10.623,62	0,00
Leitungsnetz	3.445.312,30	2.500.868,79	2,00%	42.218,31	2.543.087,10	902.225,20
Messeinrichtungen	41.972,35	41.972,35	16,7%	0,00	41.972,35	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.005,60	60.346,60	10,0%	152,00	60.498,60	1.507,00
Anla in Bau	37.519,26	0,00	0,00%	0,00	0,00	37.519,26
Summe Ausgaben	3.719.365,53	2.722.902,42		42.536,31	2.765.438,73	953.926,80
Beteiligung am ZV Hoher Randen	278.948,90	0,00	0,00%	0,00	0,00	278.948,90



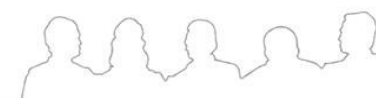
13. Zusammenstellung des Anlagevermögens

	2021							
Bezeichnung	Zugang	AFA Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen								
Ertragszuschüsse	23.548,89	588,72	998.505,56	928.487,67	2,50%	7.019,72	935.507,39	62.998,17
Summe Einnahmen	23.548,89	588,72	998.505,56	928.487,67		7.019,72	935.507,39	62.998,17
Ausgaben								
Grundstücke, grundst.gleiche Rechte			51.392,34	40.053,00	0,00%	115,00	40.168,00	11.224,34
Gewinnungsanlagen			70.540,06	69.204,06	2,00%	51,00	69.255,06	1.285,00
Speicheranlagen			10.623,62	10.623,62	2,00%	0,00	10.623,62	0,00
Leitungsnetz	112.330,16	2.246,60	3.557.642,46	2.543.087,10	2,00%	44.464,91	2.587.552,01	970.090,45
Messeinrichtungen			41.972,35	41.972,35	16,67%	0,00	41.972,35	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung			62.005,60	60.498,60	10,00%	152,00	60.650,60	1.355,00
Anla in Bau			37.519,26	0,00	0,00%	0,00	0,00	37.519,26
Summe Ausgaben	112.330,16	2.246,60	3.831.695,69	2.765.438,73		44.782,91	2.810.221,64	1.021.474,05
Beteiligung am ZV Hoher Randen			278.948,90	0,00	0,00%	0,00	0,00	278.948,90



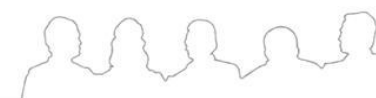
13. Zusammenstellung des Anlagevermögens

	2022							
Bezeichnung	Zugang	AFA Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen								
Ertragszuschüsse	68.994,28	1.724,86	1.067.499,84	935.507,39	2,50%	8.744,58	944.251,97	123.247,87
Summe Einnahmen			1.067.499,84	935.507,39		8.744,58	944.251,97	123.247,87
Ausgaben								
Grundstücke, grundst.gleiche Rechte			51.392,34	40.168,00	0,00%	115,00	40.283,00	11.109,34
Gewinnungsanlagen			70.540,06	69.255,06	2,00%	51,00	69.306,06	1.234,00
Speicheranlagen			10.623,62	10.623,62	2,00%	0,00	10.623,62	0,00
Leitungsnetz	383.142,67	7.662,85	3.940.785,13	2.587.552,01	2,00%	52.127,77	2.639.679,78	1.301.105,35
Messeinrichtungen			41.972,35	41.972,35	16,67%	0,00	41.972,35	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung			62.005,60	60.650,60	10,00%	152,00	60.802,60	1.203,00
Anla in Bau	-37.519,26		0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	345.623,41	7.662,85	4.177.319,10	2.810.221,64		52.445,77	2.862.667,41	1.314.651,69
Beteiligung am ZV Hoher Randen			278.948,90	0,00		0,00	0,00	278.948,90



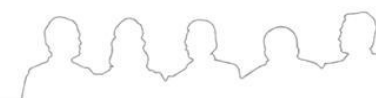
13. Zusammenstellung des Anlagevermögens

	2023							
Bezeichnung	Zugang	AFA Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen								
Ertragszuschüsse	56.331,11	1.408,28	1.123.830,95	944.251,97	2,50%	10.152,86	954.404,83	169.426,12
Summe Einnahmen	56.331,11	1.408,28	1.123.830,95	944.251,97		10.152,86	954.404,83	169.426,12
Ausgaben								
Grundstücke, grundst.gleiche Rechte			51.392,34	40.283,00	0,00%	115,00	40.398,00	10.994,34
Gewinnungsanlagen			70.540,06	69.306,06	2,00%	51,00	69.357,06	1.183,00
Speicheranlagen			10.623,62	10.623,62	2,00%	0,00	10.623,62	0,00
Leitungsnetz	210.318,04	4.206,36	4.151.103,17	2.639.679,78	2,00%	56.334,13	2.696.013,91	1.455.089,26
Messeinrichtungen			41.972,35	41.972,35	16,67%	0,00	41.972,35	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung			62.005,60	60.802,60	10,00%	152,00	60.954,60	1.051,00
Anla in Bau			0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	210.318,04	4.206,36	4.387.637,14	2.862.667,41		56.652,13	2.919.319,54	1.468.317,60
Beteiligung am ZV Hoher Randen	78.300,00		357.248,90	0,00		0,00	0,00	357.248,90



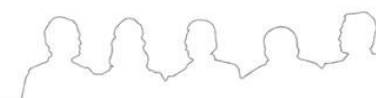
13. Zusammenstellung des Anlagevermögens

	2024							
Bezeichnung	Zugang	AFA Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen								
Ertragszuschüsse	58.500,00	1.462,50	1.182.330,95	954.404,83	2,50%	11.615,36	966.020,19	216.310,76
Summe Einnahmen	58.500,00	1.462,50	1.182.330,95	954.404,83		11.615,36	966.020,19	216.310,76
Ausgaben								
Grundstücke, grundst.gleiche Rechte			51.392,34	40.398,00	0,00%	115,00	40.513,00	10.879,34
Gewinnungsanlagen			70.540,06	69.357,06	2,00%	51,00	69.408,06	1.132,00
Speicheranlagen			10.623,62	10.623,62	2,00%	0,00	10.623,62	0,00
Leitungsnetz	662.500,00	13.250,00	4.813.603,17	2.696.013,91	2,00%	69.584,13	2.765.598,03	2.048.005,14
Messeinrichtungen			41.972,35	41.972,35	16,67%	0,00	41.972,35	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung			62.005,60	60.954,60	10,00%	152,00	61.106,60	899,00
Anla in Bau	0,00		0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	662.500,00	13.250,00	5.050.137,14	2.919.319,54		69.902,13	2.989.221,66	2.060.915,48
Beteiligung am ZV Hoher Randen			357.248,90	0,00	0,00%	0,00	0,00	357.248,90
							Verzinsbares Kapital	2.201.853,61
							Kalk. Zinssatz	4,0%
							Kalk. Zinsen	88.074,14



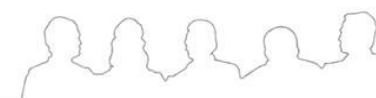
13. Zusammenstellung des Anlagevermögens

	2025							
Bezeichnung	Zugang	AFA Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen								
Ertragszuschüsse	28.500,00	712,50	1.210.830,95	966.020,19	2,50%	12.327,86	978.348,04	232.482,91
Summe Einnahmen	28.500,00	712,50	1.210.830,95	966.020,19		12.327,86	978.348,04	232.482,91
Ausgaben								
Grundstücke, grundst.gleiche Rechte			51.392,34	40.513,00	0,00%	115,00	40.628,00	10.764,34
Gewinnungsanlagen			70.540,06	69.408,06	2,00%	51,00	69.459,06	1.081,00
Speicheranlagen			10.623,62	10.623,62	2,00%	0,00	10.623,62	0,00
Leitungsnetz	327.200,00	6.544,00	5.140.803,17	2.765.598,03	2,00%	76.128,13	2.841.726,16	2.299.077,01
Messeinrichtungen			41.972,35	41.972,35	16,67%	0,00	41.972,35	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung			62.005,60	61.106,60	10,00%	152,00	61.258,60	747,00
Anla in Bau			0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	327.200,00	6.544,00	5.377.337,14	2.989.221,66		76.446,13	3.065.667,79	2.311.669,35
Beteiligung am ZV Hoher Randen			357.248,90	0,00	0,00%	0,00	0,00	357.248,90
							Verzinsbares Kapital	2.436.435,34
							Kalk. Zinssatz	3,85%
							Kalk. Zinsen	93.802,76



13. Zusammenstellung des Anlagevermögens

	2026							
Bezeichnung	Zugang	AFA Zugang	AHK	AWB	AFA%	AFA	EWB	RBW
Einnahmen								
Ertragszuschüsse	13.500,00	337,50	1.224.330,95	978.348,04	2,50%	12.665,36	991.013,40	233.317,55
Summe Einnahmen	13.500,00	337,50	1.224.330,95	978.348,04		12.665,36	991.013,40	233.317,55
Ausgaben								
Grundstücke, grundst.gleiche Rechte			51.392,34	40.628,00	0,00%	115,00	40.743,00	10.649,34
Gewinnungsanlagen			70.540,06	69.459,06	2,00%	51,00	69.510,06	1.030,00
Speicheranlagen			10.623,62	10.623,62	2,00%	0,00	10.623,62	0,00
Leitungsnetz	60.000,00	1.200,00	5.200.803,17	2.841.726,16	2,00%	77.328,13	2.919.054,29	2.281.748,88
Messeinrichtungen			41.972,35	41.972,35	16,67%	0,00	41.972,35	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung			62.005,60	61.258,60	10,00%	152,00	61.410,60	595,00
Anla in Bau			0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	60.000,00	1.200,00	5.437.337,14	3.065.667,79		77.646,13	3.143.313,92	2.294.023,22
Beteiligung am ZV Hoher Randen			357.248,90	0,00	0,00%	0,00	0,00	357.248,90
							Verzinsbares Kapital	2.417.954,57
							Kalk. Zinssatz	3,60%
							Kalk. Zinsen	87.046,36



14. Ermittlung der Bauwassergebühren 2024 - 2026

1.	Wassergebühr	3,10 €
2.	Verkaufte durchschn. Bauwassermenge/ Jahr	640 m ³
3.	Wasserkosten pro Jahr (1.*2.)	1.984,00 €
4.	Kosten Bauhof pro Einsatz	74,70 €
6.	Anzahl der Einsätze	9
7.	Aufwand Bauhof pro Jahr (4.*5.)	672,30 €
8.	Gesamtkosten Bauwasser (3.+6.)	2.656,30 €

Gebühr Bauwasser	4,15 €/m³
-------------------------	-----------------------------



15. Ermittlung der Grundgebühren 2024 - 2026

15.1. Berechnung der Bemessungsgrundlage

Nenngröße	Anzahl	Äquivalenzziffer	Bemessungseinheiten
Q3 - 4 m ³ /h	1.655	1,00	1.655
Q3 - 10 m ³ /h	17	2,00	34
Q3 - 16 m ³ /h	2	4,00	8
Q3 - 40 m ³ /h	1	6,00	6
Summe Bemessungseinheiten			1.703

15.2. Ermittlung der Fixkosten 2024 - 2026

Personalkosten incl. Nebenkosten		636,73 €
Versicherungen		8.277,43 €
Verwaltungskostenaufwand für Gemeinde		127.345,08 €
Abschreibungen		223.994,38 €
kalkulatorische Zinsen		268.923,27 €
Auflösungen		-36.608,57 €
Summe Fixkosten für 3 Jahre		592.568,32 €
Summe Fixkosten für 1 Jahr		197.522,77 €
davon sollen über Grundgebühr abgedeckt werden	28,69%	56.669,28 €
Jährliche Fixkosten für Grundgebühr		56.669,28 €
Fixkosten pro Bemessungseinheit		33,28 €

15.3. Gewichtung der Fixkosten auf die Zählerarten

Nenngröße	Äquivalenzziffer	Gebühr pro Bemessungseinheit	Anteil Fixkosten pro Zählerart	monatliche Gebühr
Q3 - 4 m ³ /h	1,00	33,28 €	33,28 €	2,77 €
Q3 - 10 m ³ /h	2,00	33,28 €	66,55 €	5,54 €
Q3 - 16 m ³ /h	4,00	33,28 €	133,10 €	11,09 €
Q3 - 40 m ³ /h	6,00	33,28 €	199,66 €	16,63 €

